



SELBSTISOLATION

DARSTELLUNG EINES DEPRESSION ERKRANKTEN

Wie fühlt es sich an? - „bin vernetzt, in mich selbst eingesperrt“

Was passiert außen? - „kann nichts sehen, bin unwissend über die Außenwelt, bin auf mich alleine gestellt“

Ein weißes Netz symbolisiert mit Hilfe der fest gekreuzten Struktur, das zerbrochene „Ich“, erschafft eine Hülle und fängt die projizierten Bilder auf. Der entstehende Schatten zeigt die Sichtweise der Außenwelt der betroffenen Person - Schwarz Weiss, still, gebrochen - den Kontrast dazu zeigen die Bilder der Projektion - Bewegung, in Farbe, Dynamik, lebendig. Je dichter das Netz, umso schwieriger ist es auszubrechen. Im Netz ist eine Person gefangen, die versucht aus der Situation auszubrechen - sich selbst zu retten - eingesperrt in einer selbst erschaffenen Hülle.

